



Bundesnetzagentur

Erste Einschätzungen der BNetzA

Eva Haupt, stellv. Referatsleiterin "Gasfernleitungsnetze -
Zugang, Internationales, Netzentwicklung"

Workshop zum SR für den NEP Gas 2022-2032

01.07.2021



www.bundesnetzagentur.de



- Kraftwerke
- LNG
- Wasserstoff / Grüne Gase
- Bedarfsentwicklung in Baden-Württemberg
- Marktgebietszusammenlegung
- Incremental Capacities und NEP
- Synchronisierung NEP Gas & NEP Strom
- Weiteres



- Darstellung der Kriterien zur Berücksichtigung von Kraftwerksprojekten nach §§ 38, 39 GasNZV
- Fortschritt des Clusteransatzes für besondere netztechnische Betriebsmittel in Süddeutschland
- Keine transparente Darstellung der Vorgehensweise zur Wahl der Zuordnungspunkte des DZK-Produkts



- Finaler NEP Gas 2020-2030: Netzausbau für die beiden Standorte Brünsbüttel und Stade enthalten
- SR zum NEP Gas 2022-2032: An beiden Standorten wurde ein **deutlich höherer Bedarf** gegenüber dem NEP Gas 2020-2032 gemeldet.
- Höhere Kapazitätsbedarfe führen vermutlich zu weiteren Netzausbaumaßnahmen
- BNetzA-Prüfung: Einhaltung der Kriterien gemäß §38/§39 GasNZV



- **EnWG-Novelle** vom BT und BR verabschiedet
Bisheriges Vorgehen im letzten NEP-Prozess entspricht neuen Regelungen:
 - Umstellungen sowie verstärkende Maßnahmen in geringfügigem Umfang sind möglich
- **Neue Aufgaben** für die BNetzA im Bereich Wasserstoff:
 - Opt-In-Erklärung
 - Ad Hoc-Bedarfsprüfung
 - Kostenprüfung
- Verfahren werden derzeit vorbereitet, Informationen werden demnächst auf der Homepage der BNetzA zur Verfügung gestellt



- BNetzA befürwortet **Weiterführung** der Wasserstoffvariante
- Ergebnisse der **unverbindlichen** Marktpartnerabfrage überraschend, insbesondere **hohe Einspeiseleistung/-menge an Wasserstoff**, die höher ist als in allen Studien erwartet
- Wünschenswert wäre eine **Einordnung der Größenordnung** gewesen
 - Umfang sollte man vorsichtig betrachten
Markt/Projekte stehen noch sehr am Anfang
 - Höhere Verbindlichkeit durch Abschluss von MoU unbedingt nötig



BNetzA begrüßt:

- **Genauere Erklärung** der Modellierung und wie Herausnahme von Leitungen geprüft wird
- Keine Berücksichtigung von **VNB-Beimischungsbedarfen** in der Modellierung
 - Stattdessen Prüfung ausbaufreier Anbindung in nachgelagerter Wasserstoffprüfung positiv
 - Grund: Bisher keine gesetzliche H₂-Quote im Erdgasnetz, Gaszusammenstellung nicht Aufgabe des VNB sondern Transportaufgabe
- Konsistenz mit **NEP Strom**
 - Interpolation als geeignetes Verfahren
 - Verschnitt allerdings noch unklar



Mehr **Transparenz** wünschenswert:

- Aus Tabellen im SR-Dokument und Anlage 2 wird nicht ersichtlich, welche **konkreten Projekte** in welche Kategorie fallen
- Auch **Art der Wasserstoffherzeugung** ist nicht erkennbar
 - Zwar große Mengen Elektrolyseleistung gemeldet, aber anhand Höhe der Einspeiseleistung/-menge muss auch ein Großteil aus anderen Quellen erfolgen
 - Wie viele Projekte zur Wasserstoffherstellung aus Dampfreformierung (grau, blau, violett)?
- Ob **Projekte aus SR 2020** wieder enthalten sind nicht direkt erkennbar



- BNetzA sieht weiterhin kritisch:
 - **Ausgeförderte EE-Anlagen** als zusätzliche Quellen
 - Die Frage der **Art des Anschlusses** (ob ein Anschlusspetent ans Erdgasnetz oder Wasserstoffnetz angeschlossen wird) ist nicht thematisiert
- Wünschenswert für Zukunft:
 - **Transparenzplattform** zum Aufbau eines Wasserstoffnetzes, Beteiligung auch der privaten Wasserstoffnetzbetreiber oder anderer neuer Akteure



- Auslegungsvariante als Ergänzung der Basisvariante für Robustheit der Planung
- Vorratsplanung halten wir nicht für sinnvoll, halten fest an unserer Position
- Strukturelle Situation muss abweichende Betrachtung begründen
- Gemeinsame Modellierung und Einbringen als gemeinsamer Projektvorschlag notwendig



- NEP Gas 2020-2030: **NewCap – Systematik** wurde zum ersten Mal im NEP verwendet:
 - Prognostizierte Kosten für MBI waren gering → **Netzausbau** scheint **keine Alternative**
- NEP Gas 2022-2032 sieht vor: **analoges Vorgehen**
 - Im Rahmen der Modellierung soll eine Bewertung stattfinden, ob der Einsatz von MBI oder ein Ausbau des Netzes vorteilhaft ist
- Spannend Frage: Entwicklung der Kosten für MBI im Rahmen der Prognosen?



- Frage: Wie groß ist der langfristige Kapazitätsbedarf in einem deutschlandweiten Marktgebiet?
- FNB stellen dazu Fragen im Konsultationsdokument
 - Meinung des Marktes gewünscht
- Spätestens Thema im SR 2024-2034



INCR-Verfahren 2019-2021

- Am 05. Mai 2021 wurden die Angebotslevel für die Jahresauktion veröffentlicht
- Jahresauktion (Buchungen) für neu zu schaffende Ein- und Ausspeisekapazitäten findet am 05. Juli 2021 statt
- Buchungen konnten noch nicht in SR 2022 (Konsultationsdokument) aufgenommen werden
- Das folgt im final vorzulegenden SR
- Neue Abfrage nach zusätzlichen Kapazitäten im INCR Verfahren startet unmittelbar nach der Auktion, diese können nach erfolgreicher Buchung im NEP Verfahren 2024-34 berücksichtigt werden



- Thema wird in verschiedenen Kreisen diskutiert
- In der Diskussion ist z.B. ein weiterer - den Netzentwicklungsplänen vorgelagerter - Prozess
- Diskutiert werden insbesondere eine synchrone Bearbeitung des NEP Gas & NEP Strom und eine Vereinheitlichung der Planungshorizonte
- Wie umgehen mit der stark „bedarfsorientieren“ Netzplanung im Gas – bei langen Planungshorizont
- Ebenfalls offene Frage: NEP Wasserstoff? –> Bericht zur Implementierung eines H2-NEP



- Sind gespannt auf die Stellungnahmen der Marktteilnehmer
- Datenbank zu den Eingangsgrößen der Modellierung
 - Bitte um intensive Befassung des Marktes, da Grundlage der Modellierung!
- Zeitplan: Bestätigung seitens BNetzA geplant für Jahresende 2021



Stehen für Fragen jetzt gern zur Verfügung!

Weitere Rückfragen bitte an
NetzentwicklungsplanGas@BNetzA.de

Eva Haupt
stellv. Referatsleiterin "Gasfernleitungsnetze - Zugang,
Internationales, Netzentwicklung"